

Körnermais

Hinweise zur Sortenwahl 2020



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Hinweise zur Sortenwahl bei Körnermais

Im Jahre 2015 erfolgte eine Umstellung der Landessortenversuche Körnermais. Die Prüfung von Sorten der Reifezahlen K 240 und K 250 wurde eingestellt. Neu zugelassene bzw. über die EU-Sortenprüfung qualifizierte früher reifende mittelfrühe Sorten (K 230) wurden in die LSV der frühen Reifegruppe integriert.

Bei der Auswahl der geeigneten Körnermaissorten muss einerseits auf nutzungsübergreifende Eigenschaften wie zügige Jugendentwicklung, Kältetoleranz, Trockenheitsverträglichkeit und geringe Bestockungsneigung geachtet werden. Andererseits sind sehr hoher Kornertrag bei schneller Kornabreife, sehr gute Standfestigkeit, geringer Befall mit Stängelfäule, gute Druschfähigkeit mit wenig Bruchkorn entscheidend. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt eine Kornfeuchte von 35 %. Die Assimilateinlagerung in die Körner schließt zwischen 33 % und 35 % Kornfeuchte ab. Eine möglichst trockene Ernte reduziert den Bruchkornanteil und senkt somit die Trocknungskosten. Beim Anbau hat der Landwirt die Wahl zwischen ertragsbetonten Typen (hoher Ertrag bei geringerem TS-Gehalt, geringere Marktleistung, in Grenzlagen bevorzugt CCM - Verwertung) und Kombinationstypen (hoher Ertrag, frühe Abreife, hoher TS-Gehalt hohe Marktleistung).

Mindestens dreijährig geprüfte Sorten:

DKC 3441* (ca. K 230) nur auf den Löss-Standorten in den LSV, lag in den Jahren 2018 und 2019 etwas unter der Kornertragsbezugsbasis. Die kompaktere Sorte ist ausreichend standfest und neigt zur Bestockung.

ES Hubble (K 220) brachte auf Lö mittlere bis bessere Körnerleistungen verbunden mit durchschnittlichen Trockensubstanzgehalten. Auf D waren die Ergebnisse ungünstiger. Die langen Pflanzen besitzen eine gute Standfestigkeit und Gesundheit.

Galactus (K 230) reift entsprechend der Einstufung später und lieferte auf den D-Standorten mehrheitlich unter Bezugsniveau liegende Kornerträge. Die kompakteren Pflanzen neigen zur Bestockung und sind gering lageranfällig.

P 7515 (K 210) überzeugte bei gutem TS-Gehalt des Korns mit stabil hohen Erträgen. Die mittellange Sorte hat ein kleines Korn und ist wenig lageranfällig.

P 8723 (K 230) erzielte Kornerträge und Trockensubstanzgehalte auf Bezugsniveau, auf den D-Standorten auch darüber liegend. Die langwüchsigeren Pflanzen zeigten eine geringe Lagerneigung.

Zweijährig liegen Ergebnisse zu folgenden Sorten vor:

Agro Dentrico (K 230) erreichte auf den D-Standorten bei geringerer Kornfeuchte mittlere Erträge. Die kompakten Pflanzen haben eine gute Standfestigkeit.

Agro Fides (K 220) wies mittlere Erträge und Trockensubstanzgehalte auf. Sie hat eine gute Standfestigkeit und Pflanzengesundheit.

Amavit (K 210) überzeugte bei früherer Reife in beiden Anbaugebieten mit stabil die Bezugsbasis übertreffenden Kornerträgen. Die langwüchsigen Pflanzen sind ausreichend standfest und gering bestockend.

DKC 2684 (K 190) erzielte Kornfeuchten entsprechend der ReifeEinstufung. Dabei lagen die Kornerträge in beiden Jahren unter Bezugsniveau. Die etwas längere Sorte hat eine geringe Lagerneigung.

DKC 2788 (K 210) brachte 2019 bei zeitiger Reife auf Lö Erträge im durchschnittlichen Bereich, während auf den D-Standorten größere Schwankungen zwischen den Jahren auftraten. Sie erwies sich als standfest und gesund.

KWS Stefano (K 220) gehört zu den langwüchsigen Sorten. Sie erzielte mittlere Kornfeuchten bei mehrheitlich unterdurchschnittlichen Erträgen.

LG 31227 (K 220) reift verzögert und konnte auf Lö mittlere Kornerträge nachweisen. Auf den D-Standorten gab es größere Jahresunterschiede. Die langwüchsigen Pflanzen sind ausreichend standfest und nicht bestockend.

Rancador (K 220) konnte die ansprechenden Kornerträge des Vorjahres nicht bestätigen. Die Kornfeuchte rangiert im mittleren Bereich.

RG Chromixx* (K 230) erreichte auf den Löss-Standorten mittlere bis bessere Kornerträge bei durchschnittlichem Trockensubstanzgehalt. Auf D waren die Erträge in beiden Jahren nicht befriedigend. Die mittellange Sorte erwies sich als gering lageranfällig und gesund.

Auf folgende Sorten wird aufgrund guter Ergebnisse in den Landessortenversuchen der Vorjahre weiterhin hingewiesen:

Benedictio KWS (K 230) übertraf ertraglich in allen Prüfjahren das Bezugsmittel. Die Trockensubstanzgehalte lagen im mittleren Bereich. Die längerwüchsigen Pflanzen besitzen eine gute Gesundheit.

Calango KWS (K 230) erreichte mittlere bis bessere Kornerträge. Bei Feuchtegehalten entsprechend der Reifeinstufung erwies sich die kompakte Sorte als gesund.

ES Crossman (K 220) zeigte sich auf den Löss-Standorten leistungsstark. Die langwüchsige Sorte hat eine mittlere Reife, ist standfest und gesund.

KWS Stabil* (K 200) übertraf auf den D-Standorten in den Prüffahren die ertragliche Bezugsbasis bei entsprechend ihrer Reifeinstufung günstigen Korntrockensubstanzgehalten. Die langen Pflanzen zeigten sich standfest.

Ergebnisse LSV Körnermais 2017 – 2019 frühe/mittelfrühe RG (bis K 250) in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (AG 19)

Sorte	Körner reife-zahl	Kornertrag dt/ha relativ		TS-Gehalt % relativ	
		D	Lö	D	Lö
3-jährige Prüfergebnisse 2017 - 2019					
Anz. Vers.		6	11	6	11
BB dt/ha		101,0	111,0	79,3	75,2
P 7515	K 210	105	101	102	101
ES Hubble	K 220	98	99	99	99
DKC 3441*	ca. K 230		99		100
Galactus	K 230	96		98	
P 8723	K 230	102	100	101	100
2-jährige Prüfergebnisse 2018 - 2019					
Anz. Vers.		4	8	4	8
BB dt/ha		86,2	100,9	81,3	74,9
DKC 2684	K 190	96	98	101	105
Amavit	K 210	102	103	101	102
DKC 2788	K 210	102	97	101	103
Agro Fides	K 220	99	100	100	101
KWS Stefano	K 220	94	96	100	101
LG 31227	K 220	92	99	99	97
Rancador	K 220	96	97	100	100
Agro Dentrico	K 230	99		102	
RGT Chromixx*	K 230	90	102	101	99
1-jährige Prüfergebnisse 2019					
Anz. Vers.		2	4	2	4
BB dt/ha		93,4	112,4	76,9	74,2
DKC 3097	K 210	101	96	100	100
Amello	K 220	96	95	100	101
Kovivio	K 220	90	92	100	103
LG 31238	K 220	89	101	98	99
SY Abelardo	K 220	99	104	101	101
SY Calo	K 220		105		101
KWS Gustavius	K 230	99	107	101	100
KWS Johaninio	K 230	74	102	101	99

* EU-Sorte BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbauggebiete)

Körnermaissorten mit spezifischer Anbaueignung 2020 in Sachsen-Anhalt

Reifegruppe	Sorte	Reifezahl	Anbaugebiet
<u>Frühe Sorten</u> (K 190 bis K 220)	Amavit (2j)	K 210	Lö
	ES Crossman	K 220	Lö
	ES Hubble	K 220	Lö
	KWS Stabil* (fr.)	K 200	D
	P 7515 (fr.)	K 210	D, Lö
<u>Mittelfrühe Sorten</u> (K 230 bis K 250)	Benedictio KWS	K 230	D, Lö
	Calango KWS	K 230	D, Lö
	P 8723	K 230	D, Lö

Lö: besonders für Löß-Standorte (bessere) (AG 19); D: besonders für D-Standorte (leichtere Böden) (AG 20); (2j.): zweijährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen, (fr): frühere Kornreife

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, Heiko
Telefon: 03471 - 334 215
Fax: 03471 - 334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung/Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluß: 13.01.2020